Herbert Schui

Die Schuldenfalle

Schuldenkrise und Dritte-Welt-Politik der USA

Pahl-Rugenstein

Inhalt Seite

Vorwort 7

I. Wirtschaftsinteressen und Währungsparitäten 9

II. Die neue Geld- und Währungspolitik der USA ab 1979. 20
1. Die Konzeption der neuen Geldpolitik im Interesse der Bankgewinne 20
2. Entschädigungen aus der neuen Steuergesetzgebung für das Big Business 23
3. Der Zusammenhang zwischen Haushaltsdefiziten und Zinsniveau 26
4. Hohe US-Zinsen und niedrige BRD-Investitionen . . 29
5. Inflation, Importkonkurrenz, Industriestruktur . . . 32
6. Löhne und Gewerkschaften. 43
7. Die Position des Big Business zur neuen Politik 46
8. Die europäische Antwort: ebenfalls kontraktive Geldpolitik. 50

III. Steigender internationaler Kreditbedarf bei kontraktiver Geldversorgung. 59
1. Ölpreis und Dollarzins 59
2. Der Kreditbedarf der Entwicklungsländer und seine Finanzierung 66

IV. Der Euro-Dollarmarkt als Finanzierungsquelle für die internationale Verschuldung 85

V. Das IMF-Schuldenmanagement, die wirtschaftliche und politische Lage in den Entwicklungsländern 95
1. Das theoretische Konzept des IMF 96
2. Die tatsächlichen Effekte der IMF-Politik 99
a) Bruttosozialprodukt und industrielle Produktion . 100
b) Privatisierung des Staatssektors 103
c) Die Handelsbilanz 108
3. Die politische Lage in den Schuldnerländern als Ausgangspunkt für das gegenwärtige Schuldenmanagement 114

VI. Die Verarbeitung der Schulden im Interesse des transnationalen Kapitals 121
1. Öffentliche Garantien für die Gläubigerbanken 122
2. Vermindertes Bankenrisiko durch neue Wertpapiere . 125
3. Kofinanzierung von Krediten mit der Weltbank 130
4. Mehr internationale Liquidität durch Sonderziehungsrechte 131
5. Produktivvermögen gegen Forderungen: Die Debt-to-Equity-Swaps 132
6. Die Baker-Initiative als Rahmen der einzelnen strategischen Elemente 138

VII. Können die Schulden je getilgt werden? . . 149
1. Wachstumsschwäche in den Industrieländern bei vollständigem Schuldendienst 149
2. Erneute Wachstumsförderung durch Haushaltsdefizite 153
3. Inflation zur Lösung der Schuldenfrage 157
4. Gibt es eine realistische Alternative? 158

Anmerkungen 165

Literaturverzeichnis 176